

Gesundheit und Pflege: Österreichs größte Sorgen im neuen Regierungsprogramm!

Am 1. März 2025 präsentieren die ÖVP, SPÖ und NEOS ein neues Regierungsprogramm. Gesundheit, Pensionen und Wohnungskosten stehen im Fokus der Bürger.

Österreich - In Österreich haben die Koalitionsparteien ÖVP, SPÖ und NEOS am Donnerstag, dem 27. Februar 2025, ihr gemeinsames Regierungsprogramm vorgestellt. Dies ist ein bedeutender Schritt, da es die erste Dreierkoalition des Landes darstellt. Die Koalitionsführer planen, bereits Anfang März von Bundespräsident Van der Bellen angelobt zu werden. In der neuen Regierung sind verschiedene Ressorts fest eingeplant, jedoch steht die endgültige Ministerliste noch aus, so **kontrast.at**.

Eine Umfrage der Lazarsfeld Gesellschaft zeigt, dass Gesundheit und Pflege für 80 % der österreichischen Bevölkerung die drängendsten Themen sind. Auch die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Rentenversorgung stellen große Sorgen dar, welche jeweils von 78 % der Befragten als wichtig erachtet werden. Überraschend ist, dass Sicherheitsthemen zwar eine hohe Relevanz haben, dennoch nur an sechster Stelle der Prioritäten angeführt werden. Migration rangiert sogar noch weiter hinten, mit lediglich 65 % Zustimmung, wobei es nur den zehnten Platz belegt, wie **oe24.at** berichtet.

Das Regierungsprogramm legt auch einen Fokus auf die Wohnraumsituation, mit dem Ziel, in diesem Jahr Mieterhöhungen bei Altbauten zu verhindern und längere

Befristungen einzuführen. Die Koalition hat angekündigt, sich auch verstärkt um die Teuerung und die Entlastung der Bevölkerung zu kümmern. Diese Themen sind direkt mit der Umfrage verknüpft, die aufzeigt, dass die Menschen sich von der neuen Regierung konkrete Fortschritte in ihrer Lebensrealität wünschen.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ort	Österreich
Quellen	• www.oe24.at • kontrast.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at